

Bülach und Zürich, 14. Januar 2019

KR-Nr. 9/2019

**POSTULAT** von David Galeuchet (Grüne, Bülach), Silvia Rigoni (Grüne, Zürich) und Daniel Heierli (Grüne, Zürich)

betreffend Umweltbericht: Bericht Veloinfrastruktur verbessern und Veloverkehrsanteil erhöhen

---

Der Regierungsrat wird gebeten, nach Überarbeitung der Datengrundlagen, einen Bericht über den aktuellen Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr zu erstellen und einen Massnahmenplan zur Verbesserung der Veloinfrastruktur und zur Erhöhung des Veloverkehrs am Gesamtverkehr zu erarbeiten.

David Galeuchet  
Silvia Rigoni  
Daniel Heierli

9/2019

Begründung:

Im Umweltbericht 2018 wird die positive Wirkung des Veloverkehrs für die Umwelt und auch die Gesundheit erwähnt. Obwohl der Veloverkehr insgesamt zugenommen hat, macht er aber insgesamt immer noch einen kleinen Anteil aus. 2010 setzte der Kantonsrat mit dem Beschluss des Veloförderprogramms ein deutliches Zeichen: Der Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr soll wachsen.

Bereits im Raumplanungsbericht 2017 bemerkt der Regierungsrat, dass es von Vorteil ist, wenn zumindest ein Teil der täglichen Wege zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt werden kann, damit die Verkehrsnetze nicht weiter belastet werden.

Im Umweltbericht 2018 ist festgehalten, dass aufgrund der geringen Datenbasis der Veloanteil am Gesamtverkehr sogar nur beschränkt aussagekräftig sei. Deshalb sollen durch eine Erhebung genauere Daten über den Veloverkehr im Kanton Zürich ermittelt werden. Gestützt auf die neuen Daten soll abgeklärt werden, wo heute grosse Verkehrsströme mit dem Velo vorhanden und an welchen Orten ein grosses Potenzial für die Verschiebung des Verkehrs auf das Velo möglich wäre.

In einem Massnahmenplan soll festgehalten werden, wie der Anteil des Veloverkehrs erhöht werden kann und welche baulichen Massnahmen dafür getroffen werden müssen.